

## Literatur- und Materialempfehlungen

**Es folgt eine kurz kommentierte Liste von überwiegend praktisch orientierten Literaturtipps zum Thema lokale Agenda 21 und Schule:**

Bayerischer Jugendring (Hrsg., 1999): Ziele – Ideen – Zukunft gestalten. Kinder und Jugendliche mischen mit bei der Agenda 21. München.

Zu beziehen über: Bayerischer Jugendring, Postfach 20 05 18, 80005 München, Tel.: 089 - 5 14 58 19, Fax: 089 - 51 45 88 88.

21 konkrete Projekte werden vorgestellt und in einer kurzen Darstellung beschrieben. Es geht von Kinderstadtplänen über Kinderforen zu Aktionscamp etc... Teilweise wird hier der ökologische Aspekt etwas zu stark betont, dafür finden sich viele regionale Ansprechpartner zum Nachfragen.

Häusler, Richard; Berker, Rolf; Bahr, Beate; Brückmann, Sabine (1998): Lokale Agenda 21 – Zukunft braucht Beteiligung. Wie man Agenda Prozesse initiiert, organisiert und moderiert. Bonn.

Zu beziehen über: Wissenschaftsladen Bonn, Buschstraße 85, 53113 Bonn, Tel.: 02 28 - 20 16 10, Fax: 02 28 - 26 52 87, email: WilaBonn@t-online.de

Der Band geht auf die Moderationstechniken und Organisationsformen für den lokalen Agenda-Prozess direkt ein, ist also geeignet für Interessierte, die das Thema Agenda21 noch über den Bereich der Schule hinaus interessiert.

Kreuzinger, Steffi; Unger, Harald (1999): Agenda 21 – wir bauen unsere Zukunft. Eine Mitmach, Ideen- und Werkzeugkiste für Kinder und Jugendliche. Mülheim. Zu beziehen über: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 02 08 - 49 50 40, Fax: 02 08 - 4 95 04 95, ISBN 3-86072-411-8.

In dem Band werden einerseits Hintergründe der Agenda 21 erläutert. Vier thematische Beispiele behandeln die Zusammenhänge der Nachhaltigkeits-triade konkret und anschaulich (z. B. Energie, Kleidung, Wohnen), jeweils in den Rubriken Hintergrund, Aktionen, Materialien.

Koordinierungsgruppe des Projektes „Regionale Umsetzung der Kommunalen Agenda 21 im ländlichen Raum für die Region Weser-Ems“ (1999): Ins Einundzwanzigste Jahrhundert – Lokale Agenda 21 für eine lebenswerte Zukunft. Isensee.

Das Buch ist die Dokumentation der gleichnamigen Sonderausstellung im Frühjahr 1999 im staatl. Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg. Die einzelnen Kapitel der Agenda21 werden kurz erläutert und durch Beispiele der angesprochenen Problemfelder anschaulich gemacht. Im zweiten Teil werden die regionalen Prozesse in der Region Weser-Ems zusammenfassend dargestellt.

Ministerium f. Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW (1999): Welt-nachhaltige Entwicklung – live dabei im 21. Jahrhundert, alles ist möglich! Düsseldorf.

Zu beziehen über: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Schwannstraße 3, 40467 Düsseldorf

Hier wird die Agenda21 in Jugendsprache und Comic übersetzt. Wendet sich direkt an die Jugendlichen und behandelt thematisch sowohl die internationalen Hintergründe, als auch einzelne Aspekte, Verkehr, Energie Landwirtschaft etc... Ansprechendes Material für die Sekll.

Ökowerk Emden (1999): Um -die-Welt-Buch. Wir reisen mit Andrea Agenda um die Welt. Agenda 21 – Ideen zum Nachdenken und Mitmachen. Emden.

Zu beziehen über: Ökowerk Emden, Regionales Umweltzentrum, Kaiserweg 40a, 26725 Emden, Tel.: 0 49 21 - 95 40 23, Fax: 0 49 21 - 95 40 25

Agenda 21 Materialien direkt für Kinder. Verschiedene Themen werden kindergerecht mit Artikeln, Liedern und Bildern aufgearbeitet. Der Schwerpunkt des Heftes liegt auf der Entwicklungsarbeit.

Stiftung Bauhaus Dessau, Verein Industrielles Gartenreich e.V. (Hrsg., 1999): Kinder Stadt Buch. Dessau.

Praktisches Beispiel eines von Kindern selbst erarbeiteten Stadtrundganges. Grafisch sehr ansprechend gestaltet. Das Heft bezieht sich zwar weniger auf den Nachhaltigkeitskontext, ist aber ein schönes Anschauungsbeispiel, wenn man ähnliche Vorhaben plant.

Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg., 1999): Lust auf Zukunft. Reader zum Thema Nachhaltige Entwicklung. Wien. ISBN: 3-900717-36-2

Der Reader basiert auf den Beiträgen und Ergebnissen der gleichnamigen Tagung vom 22.-27.11.99 in Österreich und beinhaltet verschiedene Artikel zu theoretischen Grundlagen, Initiativen und Methoden. Interessanter Überblick zu verschiedenen Ansätzen und Thematiken, z. B. MIPS für Kids, Lebensstilfragen, Szenario-Technik und vielem mehr.

#### **Methoden:**

Albers, Olaf; Broux, Arno (1999): Zukunftswerkstatt und Szenariotechnik. Ein Methodenbuch für Schule und Hochschule. Weinheim und Basel.

Apel, Heino; Dernbach, Dorothee; Ködelpeter, Thomas; Weinbrenner, Peter (Hrsg., 1998): Wege zur Zukunftsfähigkeit. Ein Methodenhandbuch. Arbeitshilfen für Selbsthilfe und Bürgerinitiativen Nr.19,. Bonn.

Zu beziehen über: Stiftung MITARBEIT, Bornheimer Str. 37, 53111 Bonn, Tel: 02 28 - 60 42 40, Fax: 02 28 - 6 04 24 22, [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)

Dieser A4 Band behandelt in einzelnen Passagen die verschiedenen neuen Beteiligungsformen, wie Zukunftswerkstatt, Open Space, Runder Tisch, Szenario-Technik für Bürgerbeteiligung allgemein und mit Beispielen.

Böttger, Ilona (1999): Partizipative Methoden der Zukunftsgestaltung. Paper 99-158 der Forschungsgruppe Umweltbildung der FU Berlin. Berlin.

Das Heft gibt einen Überblick über die aktuell diskutierten Methoden der Gruppenarbeit und Moderation.

Burow, Olaf-Axel, Neumann-Schönwetter, Marina (Hrsg., 1999): Zukunftswerkstatt in Schule und Unterricht. Hamburg.

In dem Buch wird die Zukunftswerkstatt, als eine moderne Methode ausführlich in Theorie und Praxis aufgearbeitet.

Katholische Schüler/innen-Jugend Österreichs (1996): Kreativität und Schule. Innsbruck, Wien.

In dem Band wird ein Projekt dargestellt mit dem Themenschwerpunkt Schulerneuerung und Schüler/innenmotivation. Insbesondere wird ein Fokus auf die Förderung der Kreativität gesetzt. Anhand einzelner verschiedener kleiner Bausteine werden Möglichkeiten und Perspektiven der konkreten Veränderung von Schule und Unterricht aufgezeigt.

Klippert, Heinz (1999): Methodentraining – Übungsbausteine für den Unterricht. Weinheim, Basel.

Der Klassiker unter den Methodenhandbüchern. Die Methodensammlung ist nach insgesamt 32 Bausteinen zu verschiedenen Überthemen geordnet und behandelt von Textanalyse über Zeitplanung zu Hausarbeiten noch einiges mehr. Das Klippert-Programm gehört inzwischen zu den Grundlagen der Lehrerfortbildung.

Klippert, Heinz (1998): Teamentwicklung im Klassenraum. Übungsbausteine für den Unterricht. Weinheim, Basel.

Derselbe Autor (siehe oben) widmet sich in diesem Band noch einmal speziell dem Thema Team. Darüber hinaus gibt es noch etliche weitere themenbezogene Klippert-Bücher, über die der Buchhandel informiert.

Maxelmoser, Wolfgang (1998): Mindmapping im Unterricht. Vom Gedankenfluss zum Wissensnetz. Wien.

Mindmapping als Unterrichtsmethode wird in dem ansprechend gestalteten Buch ausführlich in Theorie und Praxis bearbeitet.

Stange, Waldemar (1996): Planen mit Phantasie. Berlin, Kiel.

Zu beziehen über: Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Rungestrasse 20, 10179 Berlin, Tel: 030 - 2 79 56 56, Fax: 030 - 2 79 56 34  
bzw. über: Aktion Schleswig-Holstein – Land für Kinder – bei der Landesregierung Schleswig-Holstein, Adolph Westphal-Straße 4, 24143 Kiel, Tel: 04 31 - 9 88 53 51, Fax: 04 31 - 9 88 54 16

Beschreibt in verschiedenen Bausteinen die Planungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit vielen praktischen Tipps.

#### **Adressen:**

ANU: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V.  
Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen  
Tel.: 0 52 23 - 8 70 31, Fax: 0 52 23 - 8 75 59

BUND: Bund für Umwelt und Naturschutz  
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin  
Tel: 030 - 2 75 86 40, Fax: 030 - 27 58 64 40  
Homepage: [www.bund.net](http://www.bund.net)  
email: [bund@bund.net](mailto:bund@bund.net)

CAF: Agenda-Transfer,  
Budapester Str. 11, 53111 Bonn,  
Tel: 02 28 - 60 46 10, Fax: 02 28 - 6 04 61 17,  
[www.agenda-transfer.de](http://www.agenda-transfer.de)

Germanwatch: Germanwatch e.V.  
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 - 60 49 20, Fax: 02 28 - 6 04 92 19  
Homepage: [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)  
email: [germanwatch@germanwatch.org](mailto:germanwatch@germanwatch.org)  
Berliner Büro: Invalidenstr.112, 10999 Berlin  
Tel.: 030 - 28 49 84 51, Fax: 030 - 28 49 84 84  
email: [berlin@germanwatch.org](mailto:berlin@germanwatch.org)

NABU: Naturschutzbund Deutschland e.V.  
Herbert-Rabius-Str. 26  
53225 Bonn  
Tel.:02 28 - 4 03 60, Fax: 02 28 - 4 03 62 00  
Homepage: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)  
email: [nabu@nabu.de](mailto:nabu@nabu.de)

Venro: Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nicht-Regierungsorganisationen e.V.  
Tel.: 02 28 - 94 67 70  
Fax: 02 28 - 9 46 77 99  
Homepage: [www.venro.org](http://www.venro.org)  
email: [sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org)

Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (z. B. MIPS für Kids),  
Döppersberg 19, 42103 Wuppertal, Tel: 02 02 - 2 49 20, Fax: 02 02 - 2 49 21 08  
[www.wuppertal-institut.de](http://www.wuppertal-institut.de)